

Erwerb / Fertigstellung - Ansuchen

nach dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991

Erwerb einer gebrauchten (Baubescheid mindestens 4 Jahre alt),
nicht (mehr) wohnbaugeförderten Wohnung / eines Wohnhauses
Fertigstellung von bisher nicht geförderten Wohnungen/Wohnhäusern

☐ **Förderungskredit**

☐ **Wohnbauschek** (35 % des Förderungskredits)

☐ **Erwerb** ☐ **Fertigstellung**

☐ **Zuschuss Junges Wohnen / Wohnstarthilfe** - nur bei Erwerb einer Wohnung
in einem in verdichteter Bauweise errichteten Gebäude mit mindestens drei Eigentumswohnungen
(drei verschiedene Eigentümer mit Hauptwohnsitz)

Förderungswerber (KäuferIn der Wohnung/des Wohnhauses bzw. Grundeigentümer bei Fertigstellung)

1. Förderungswerber (Zustellbevollmächtigter)

Vorname, Nachname, Titel: Geburtsdatum:

Wohnadresse (Straße, HNr., Top, PLZ, Ort):

Telefonnummer: E-Mail-Adresse:

2. Förderungswerber (allenfalls weitere)

Vorname, Nachname, Titel: Geburtsdatum:

Wohnadresse (Straße, HNr., Top, PLZ, Ort):

Telefonnummer: E-Mail-Adresse:

Angaben zum Wohnobjekt / VerkäuferIn

Einlagezahl im Grundbuch: Katastralgemeinde:

Adresse (Straße, HNr., PLZ, Ort):

Top-Nr. der Wohnung: Top-Nr. (Tief-)Garagen / sonstige Stellplätze:

Datum Baubescheid:

Ich erkläre hiermit, dass ich in keinem Verwandtschaftsverhältnis zum/zur VerkäuferIn stehe.

Bei Nichtzutreffen: Angabe des Verwandtschaftsverhältnisses:

Bezug / Bewohnung

Das zu fördernde Wohnobjekt: ☐ wurde bezogen am: ☐ wird bezogen am:

Das zu fördernde Wohnobjekt dient der Deckung des Wohnbedarfs (Hauptwohnsitz) folgender nahestehender Personen
(nur auszufüllen, wenn der Förderungswerber selbst nicht in das geförderte Wohnobjekt einzieht):

..... Vorname, Nachname	 Geb.-Datum	 Verwandtschaftsverhältnis zum Förderungswerber
..... Vorname, Nachname	 Geb.-Datum	 Verwandtschaftsverhältnis zum Förderungswerber

Finanzierungsplan

Eigenmittel EUR

Wert der eigenen Arbeitsleistung (nur bei Fertigstellung) EUR

Hypothekarkredit der (des) 1. EUR

2. EUR

3. EUR

Sonstiger Kredit der (des) EUR

Förderungskredit / Wohnbauschek des Landes EUR

Zuschuss Junges Wohnen (Wohnstarthilfe) des Landes EUR

Gesamtkaufpreis inkl. Abstellplätze (ohne Nebenkosten) EUR

bei Fertigstellungsförderung: voraussichtliche Fertigstellungskosten

Erklärungen / Auflagen

- Ich erkläre, dass über mein Vermögen kein Verfahren nach der Insolvenzordnung eröffnet oder mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen bzw. nicht eröffnet wurde und mir die freie Verwaltung meines Vermögens zusteht.
- Ich erkläre, dass mein (unser) bzw. bei Gewährung einer Förderung für eine nahestehende Person deren (Familien)Einkommen (Jahreszwölftel netto) die nachstehend angeführten Einkommensgrenzen nicht überschreitet:

Personenanzahl	1	2	3	4	jede weitere
Einkommensgrenze (EUR)	3.800,--	6.300,--	6.780,--	7.260,--	480,-- mehr

- Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung, dass das Land Tirol beim Finanzamt, beim Arbeitgeber sowie bei sonstigen Stellen wie z.B. Arbeitsmarktservice, Sozialversicherung usw. Auskünfte über alle Fragen einholen und erhalten kann, die zur Ermittlung des Einkommens notwendig sind.
- Ich stimme einer Überprüfung meiner Einkommens- und Familienverhältnisse auch nach Zuteilung der Förderung zu und nehme zur Kenntnis, dass das Land bei Überschreiten der in der jeweiligen Wohnbauförderungsrichtlinie festgelegten Einkommensobergrenzen die Einstellung von Zuschüssen und Beihilfen bzw. die Rückzahlung des gewährten (Förderungs-)Kredits unter Zugrundelegung des höchsten Annuitätensatzes verfügen kann.
- Bei der Inanspruchnahme einer Förderung in der Form eines Wohnbauschecks nehme ich zur Kenntnis bzw. erkläre ich, dass
weder ich, noch jene Personen, die mit mir das geförderte Objekt beziehen werden, bisher eine Förderung in der Form eines Wohnbauschecks erhalten haben;
ich bei Endabrechnung die der Zusicherung zugrunde liegenden Förderungsvoraussetzungen nachweise. Ansonsten kann der Wohnbauschek entsprechend gekürzt werden.
die Gewährung einer Beihilfe nach der Wohnbauförderungsrichtlinie nicht möglich ist;
das geförderte Vorhaben (Objekt) zur Befriedigung meines regelmäßigen Wohnbedürfnisses (als Hauptwohnsitz) bestimmt ist und ab dem Erstbezug zumindest 10 Jahre im Sinne der Bestimmungen des TWFG 1991 verwendet wird.
- Ich erkläre, dass das Wohnhaus/die Wohnung noch nicht fertiggestellt ist und eine aufrechte Baubewilligung für das fertigzustellende Objekt vorliegt (nur bei Fertigstellung).

- Ich erkläre, dass ich das fertigzustellende Objekt im Sinne der Einreichunterlagen und der Wohnbauförderungsrichtlinie entsprechend ausführe (nur bei Fertigstellung)
- Ich erkläre mich mit der Bauaufsicht und dem dazu erforderlichen Betreten des Baugrundstückes und der Einsichtnahme in die das Bauvorhaben betreffenden Unterlagen durch Organe des Landes einverstanden (nur bei Fertigstellung).
- Ich nehme zur Kenntnis, dass die Nichteinhaltung des TWFG 1991 und der dazu erlassenen Richtlinien oder einer im Zusammenhang mit der Einreichung dieses Ansuchens abgegebenen Erklärung den nachträglichen Verlust der Förderung bedeutet. In diesem Fall verpflichte ich mich, die ausgezahlten Anteile der Förderung gemäß § 23 bzw. § 24 TWFG 1991 zurückzuzahlen.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass zur Wahrung der berechtigten Interessen des Landes Tirol, insbesondere zur Vermeidung von Doppelförderungen, die im Rahmen der Förderabwicklung verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an die Transparenzdatenbank des Bundes übermittelt werden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass gemäß den Bestimmungen des Tiroler Fördertransparenzgesetzes, LGBl. Nr. 149/2012 idgF personenbezogene Daten über ausbezahlte Landesförderungen wie Name bzw. Bezeichnung der juristischen Person oder der Personengemeinschaft, Postleitzahl und Bezeichnung der Gemeinde des Wohnortes bzw. Sitzes, Art, Gegenstand und Höhe der Landesförderung bzw. Höhe der aus Landesmitteln ausbezahlten Kreditsumme sowie die Gesamtinvestitionssumme, soweit diese ein Kriterium für die Höhe der Förderung ist, zwei Jahre lang auf der Internetseite des Landes Tirol veröffentlicht werden.
- Ich erkläre, dass das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt worden sind. Ich nehme zur Kenntnis, dass das Land sich eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet werden.

Überweisungsauftrag

Ich ersuche um Überweisung der Förderung(en) auf folgendes Konto

IBAN:

Unterschrift(en) aller Förderungswerber

Bei Gewährung einer Förderung für eine nahestehende Person ist das Ansuchen auch von dieser Person / diesen Personen zu unterschreiben

..... am,

.....
Unterschrift(en)

Erforderliche Unterlagen

Formblätter

- **A4** – Ansuchen
- **F1** - Beiblatt über die persönlichen Verhältnisse
- **F3** - Kreditusage(n) vom Kreditgeber oder bei Bausparkassen die schriftliche Kreditusage
- **F4** - Nutzflächenermittlung

Nachweis des Familieneinkommens (Förderungswerber, Ehegatte, Lebensgefährte(in), weitere im Haushalt lebende Personen)

ArbeitnehmerInnen

- Jahreslohnzettel oder Einkommensteuerbescheid des Vorjahres

Selbständige

- Aktuellster Einkommensteuerbescheid
- Nachweis des Gewinnfreibetrages (Beilage zur ESt.-Erklärung z.B. Beilage E1a)

Land- und Forstwirte

- Aktueller Einheitswertbescheid

Sonstige Nachweise

- AMS-Bezugsbestätigungen
z.B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Weiterbildungsgeld
- Bestätigungen Sozialversicherungsbezüge
z.B. Kinderbetreuungsgeld, Wochengeld, Krankengeld, Reha-geld
- Nachweise über Unterhaltsbezüge bzw. Unterhaltszahlungen
Scheidungsvergleich/Unterhaltsvereinbarung (Kopie), Kontoauszüge der letzten drei Monate
- Nachweise über sonstige Einkünfte (auf Verlangen des Landes auch weitere Nachweise)

Die Einkommensnachweise sind bei Beantragung des Zuschusses Junges Wohnen, ansonsten nur auf Verlangen des Landes vorzulegen. Die Einhaltung der Einkommensgrenze wird mit der Unterschrift auf dem Ansuchen bestätigt!

Bei Erwerb

- Grundbuchsfähiger Kaufvertrag (Kopie)
- vollständiger Baubescheid (Kopie)
- behördlich bewilligte Bau- und Lagepläne

Bei Fertigstellung

- Grundbuchsfähiger Kauf- oder Schenkungsvertrag für das Baugrundstück (Kopie)
- vollständiger Baubescheid (Kopie)
- behördlich bewilligte Bau- und Lagepläne
- Energieausweis - Bekanntgabe ZEUS-ID:
- Grundrissplan Dachdraufsicht mit Photovoltaikanlage (nur wenn Mindestanlagenleistung nicht erreicht werden kann)
- (Heizungs-)Anlagennummer aus der Heizungs- und Klimaanlagendatenbank Tirol (bei Endabrechnung bekanntzugeben; Eintragung erfolgt durch Prüfberechtigte z.B. Installateur, Rauchfangkehrer; bei Grund- oder Speicheröfen stattdessen Kachelofenberechnung gemäß EN 15544)
- Photovoltaikanlage-Prüfprotokoll eines befugten Unternehmens (bei Endabrechnung vorzulegen)

Informationsbeilagen

- **F79** - Einreichstellen
- **MBL 04** - Informationsblatt Erwerb